

zogen (und immer über ihre „Armut“);- von C. P., von H. K.- Das Fernsein an sich erholend.- Keinerlei Sehnsucht.-

Von meinen Arbeiten noch keine Zeile angesehen.

25/4 Seefahrt.-

Mit Dr. Sachs metaphys. Gespräche -

Kopfweh.-

Mit Lili finanzielle Gespräche; Bedenken wegen der Zukunft.-

26/4 (St. d'I.) Traum.- Mit Julius (oder Heini) auf einen Dampfer im Hafen, etwa „Stella“ (niemand sichtbar außer uns), ganz eng, in einen Winkel; wollen baden, schwimmen; lieber zuerst über das Schiff daneben (beide eigentlich armselige Dampfer), aber wir kommen nicht drüber, passiren einen hügeligen Park, um ins freie Meer zu kommen, gerathen in eine Art Feuerwehrfest, können uns den engen Pfad nicht durchdrängen, zurück, dann einen steinigen Weg, die nackten Füße schmerzen, über eine Art ganz kurze Brücke, einen Parkweg, es ist Triest, vor, hinter uns, Leute, ich Schwimmanzug, Bademantel und Überzieher, Heini (Julius) ist wohl da, aber irrelevant,- ein kleiner Herr mit Cylinder?,- ein Mädchenpensionat, ganz wenige, eine ein Buch in der Hand, ich neugierig, sehe: „Laube“ auf dem Einband, dränge mich ein wenig an sie;- weiter, enger gewölbter Gang, nur einer hinter dem andern Platz, was altes, doch eigentlich ist es Neubau, weitet sich, Vorhalle zu Kirche, der Diener indignirt schließt die Flügeltüren,- hinter denen viele Menschen gedrängt, Gottesdienst, Feier, Einweihung,- ich bleibe (wie andre) herausen, rechts daneben Sakristei, Lili ist darin (in ihrem schwarzen einfachen Kleid), eine (unsichtbare) Dame zeigt ihr was, u. zw. - einen gestickten Kirchenstoff, der ein Emblem, etwas religiöses vorstellt; ich möchte nicht, dass Lili länger in der Sakristei bleibt; wende mich, in der Vorhalle, an einen Herrn von früher, er möge mir Lili herausschicken;- der Herr ist aber ein anderer,- dunkle Lakaien- und Kirchendienetracht; Mantel, schwarzer Schnurrbart, er sagt „ja es ist wirklich schon zu viel“, ich finde seine Aussprache jüdisch, nun ja es gibt Christen, die jüdeln, denke ich,- er nimmt den Mantel ab, versorgt ihn umständlich in einem Fach unter einem gläsernen (Heiligen?)Schrein, (aufwärts gerichtete sarkophagartige) - reibt sich die Hände (wie es ähnlich Sampò macht) - und verschwindet in die Sakristei.-

Ankunft Rhodos. Mit L. und A. Land. Burg der Johannisritter, in den Straßen;- Wagen (Auto); Fahrt längs des Meers, Höhe und zurück. Entzückende Insel, wohlgehalten, seit ital. Herrschaft.- Hotel,- besonders schön, besichtigen Zimmer, trinken Americano in der